

# Hoffnung auf „schwarze Null“

In Rothenburg kräftig investiert – Mediterrane Küche in Ansbach

**ANSBACH (ph) –** Als wichtigen Schritt für das Gesundheitswesen im Kreis wertete Landrat Rudolf Schwemmbauer bei seinem Jahresrückblick die Wiedereröffnung des Krankenhauses in Feuchtwangen am 8. Oktober.

Die 40 Betten der Inneren Medizin seien zu 80 Prozent, die 24 Kurzzeitpflegeplätze zu mehr als 60 Prozent ausgelastet. „Das ist aber ausbaufähig, weil noch zu wenig Personal im Haus ist.“ Jetzt

hoffe er auf die von Vorstand Dr. Andreas Goepfert gestartete „Charme-Offensive“. Diese solle Patienten zurückbringen, „die wir wegen der Wirren verloren haben“. Jedenfalls gebe die Entwicklung dem neuen Vorstand Recht, bilanzierte Rudolf Schwemmbauer bei seinem Jahrespressesgespräch, dass sich das Feuchtwanger Haus mit neuem Konzept sehr wohl wirtschaftlich betreiben lasse.

Kräftig investiert habe das Verbundklinikum in sein Rothenburger Haus, wo es jetzt einen Anbau für den neuen Computertomographen gebe. In Dinkelsbühl sei es wiederum – vor allem durch den Einsatz von AOK-Abteilungsdirektor Heino Häberlein aus Schopfloch – gelungen, die Schlaganfallversorgung zu erhalten. Wie berichtet, stand deren Existenz zeitweilig auf



*Hofft auf eine Charme-Offensive, um verlorene Patienten für die Kliniken zurückzugewinnen: Landrat Rudolf Schwemmbauer.*

*Foto: Zumach*

der Kippe, weil keine längeren Transportwege finanziert werden sollten.

„Wir wollen im Verbundklinikum 2012 eine schwarze Null schreiben und dann möglichst bald Überschüsse erwirtschaften, die wir für weitere Investitionen brauchen“, sagte Schwemmbauer. Zugleich sei er zuversichtlich, dass die Vorstände Dr. Goepfert und Jürgen Matschke vom Klinikum Ansbach 2011 im Sinn der künftigen Anforderungen an die medizinische Versorgung vertrauensvoll kooperieren werden.

Als „ersten Teilerfolg einer Zusammenarbeit“ bezeichnete der Landrat die Einführung der mediterranen Küche im Ansbacher Krankenhaus, weil die Idee dazu vom Rothenburger Klinik-Küchenchef Gerald Wüchner stammt.